



VICTORIA POHL TRIO

alias VIP Trio

Namensgeberin und Bandleaderin ist die Pianistin Victoria Pohl, die ihr Bandprojekt seit 2016 leitet und in Felix Wiegand am Kontrabass und Florian Kettler am Schlagzeug ihre zwei Very Important musicPersons gefunden hat.

Nachdem sich die Band bisher überwiegend auf extravagante Arrangements von Jazzoriginalen konzentriert hat (Debütalbum „Very Important Pieces“ 2018), erscheint 2023 das neue Konzertprogramm „Mr. Hähnry“ mit ausschließlich Stücken aus der Feder der Bandchefin.

Persönliche Erlebnisse tragen dabei einen großen Anteil an Titelfindungen wie bei „I wanna be happy“, „Tanlock“, oder „Where Are You“ bei und dienen zugleich als Inspiration zu Melodik und Temperament. Neben eigenen Erfahrungen initiieren auch Widmungen für Personen, Verarbeitung neuer musiktheoretischer Kenntnisse und Auftragskompositionen den Kreativitätsprozess. Besonderen Wert legt Victoria dabei immer auf eine starke Melodik mit modernen und zugänglichen harmonischen Wendungen. Für die Vervollkommnung der Kompositionen tragen ihre beiden Bandkollegen anschließend nochmal maßgeblich bei. Gemeinsam wird noch einmal jeder Takt umgedreht, Individualität eingebracht und so entwickelt das VIP Trio beim Musizieren einen warmen expressiven und zugleich intimen Sound der Türen für jegliche Emotionen öffnet. Eingängige Basslinien, kreative Solopassagen, präzis eingesetzte perkussive Elemente, der feine Anschlag an den Tasten, extatische, virtuose und romantische Passagen verzaubern den Hörer: Frei nach Victorias aktuellem Motto „Mein Leben ist MEIN Wunschkonzert“.



Presserezensionen:

„...dieses Jazz-Trio aus Franken ist ein Highlight der Musik.“ „Als Hörer darf man sich entspannt zurücklehnen und genießen.“ (Birgit Nüchterlein, NN)



Biographien

Großgeworden in einer Künstlerfamilie (ihre Eltern sind Hildegard Pohl, Konzertpianistin und Yogo Pausch, Schlagzeuger), wurde in **Victoria Pohl** schon früh der Wunsch Musikerin zu werden geweckt. Nach dem Abitur mit Schwerpunkt Musik studierte sie „Klassisches Klavier“ in der künstlerisch-pädagogischen Ausbildung bei Prof. Wolfgang Manz an der Hochschule für Musik Nürnberg. Anschließend setzte sie ihre Studien an der Würzburger Musikhochschule im künstlerischen Fach „Jazzklavier“ bei Prof. Bernhard Pichl fort (Abschluss 2020) mit einem



Auslandsaufenthalt an der Musik in Wien bei Prof. Oliver Kent fort. Seit Herbst 2020 ist sie an der HfM Würzburg im „Master of Music“ bei Tine Schneider eingeschrieben. Wichtige Karrierestationen waren Gastspiele beim Regensburger Jazzfest, Porgy & Bess Wien, Jazzfestival Würzburg mit dem HR-Schlagzeuger Jean-Paul Höchstädter, Hubertussaal Nürnberg, den Leverkusener Jazztagen und ihr Auftritt mit dem Steinwayflügel des Pianisten Vladimir Horowitz. Unter eigenem Namen sind bisher zwei Alben („Very Important Pieces“ und „Winterjazzreise“) mit positiver Resonanz erschienen. Sie ist Preisträgerin von Jugend Musiziert, 2. Musikpädagogischer Preis der HfM Nbg, 1. Preis Jazz-Wettbewerb der musikalischen Akademie Würzburg, Kulturförderpreis des Inner Wheel Club Nürnbergs (2021) und wurde im Förderprogramm „Frauen in Kultur und Medien“ 2021/2022 des deutschen Kulturrats Berlin aufgenommen. Aktueller Fokus liegt derzeit auf ihr VIP Trio, dem Duo mit Bettina Langmann, Pohl & Pohl und als Sidewoman beim Julia Langenbacher Quintett.



Felix Wiegand studierte klassischen und Jazzkontrabass an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Michinori Bunya und Prof. Rudi Engel und Jazzkomposition bei Prof. Chris Baier.

Er arbeitet stilübergreifend als freischaffender Kontrabassist, E-Bassist, Komponist und Arrangeur. Er ist Dozent an der Julius Maximilians Universität Würzburg und Kontrabasslehrer an der Musikschule Würzburg. Eigene Projekte sind das Felix Wiegand Jazz Quartett und Quintett, the Blue Sky Orchestra, darüberhinaus ist er ein gefragter Sideman bei Big Bands und Orchestern wie: Sunday Night Orchester, Summit Jazzorchester, Blue Sky Orchestra, Tobias Krämer Big Band, Hofer Symphonikern, Coburger Theater, Würzburger Philharmonikern, Philharmonisches

Orchester Hagen. Er arbeitete mit Musikern wie Nils Wogram, Michael Wollny,

Bobby Shew, Al Porcino, Jiggs Wigham, Peter Fulda, Billy Elgard, Leszek Zaldlo, Thilo Wolf, Hanna Shygulla, Sasha, Peter Kraus, Max Greger. Er tourte u.a. mit der neuen Philharmonie Frankfurt David Garrett, Jose Carreras, Giora Feidmann, Nena, Robin Gibb, Chris de Burg. Er ist Mitglied der Band Dick Brave & the Backbeats um den Sänger Sasha (2003, Nr. 1 der deutschen Charts und Echo 2004, Comet 2004 mit der CD "Dick This", Gold mit "Rock Therapy" 2012). Felix Wiegand schreibt Arrangements für die Neue Philharmonie Frankfurt, Würzburger Symphoniker, Orchester Hagen, dem Würzburg Jazz Orchestra, Adriano Batolba Orchestra, uvm.

Florian Kettler absolvierte sein Musikstudium bei Bill Elgart an der Hochschule für Musik in Würzburg und kann als Musiker auf eine erfolgreiche Vita zurückblicken.

Im Jazzbereich tourte er national und international mit renommierten Künstlern wie Sheila Jordan, Jim Snidero, Dick Oatts, John Marshall, Ack Van Rooyen, Dusko Goykovich uvm. Als stilistisch vielseitiger Schlagzeuger ist er außerdem seit mehreren Jahren festes Bandmitglied des deutschen Popacts „Wincent Weiss“ und mitverantwortlich für Live-Arrangements und Umsetzung der Alben. Neben CD-Einspielungen ist er an zahlreichen TV- und Rundfunkauftritten beteiligt und tourte international u.a. in Nord-, Mittelamerika und Europa.



Kontakt:

mail@victoriapohl.de

+491701949091

Weitere Infos, Musik, Fotos:

www.viptrio.de

www.victoriapohl.de



VICTORIA POHL TRIO
modern beflügelte Tonkunst